

04 | 2023

INSIDE

GOLF | LIFESTYLE | CLUB

Wir sagen
Danke!

232024

EINE SAISON-
ZUSAMMENFASSUNG
UND WAS UNS
2024 ALLES
ERWARTET

Power for
Christmas

Martinsgans
Turnier 2023

ein leckerer Saisonabschluss

DIE DAMEN
DER DIDAGO
RUNDE IM GC
HARDENBERG
KÖNNEN FEIERN!!

**SYL
VES
TER**

GOLFER - BILDER - EMOTIONEN

BEVERBACH. DEUTSCHER WHISKEY.

In den Beverbach Whiskeys der Hardenberg Distillery fließen jahrhundertelange Brenntradition, regionale Rohstoffe, Innovationsgeist und Handwerk zusammen.
Mit Sorgfalt und Leidenschaft entsteht so der perfekte Whiskey.

Jetzt genießen!

Beverbach Single Sour

6 cl Beverbach Tri-Cask
Single Malt German Whiskey
3 cl frischer Zitronensaft
2 cl Eiweiß
1,5 cl Zuckersirup
Spritzer Angostura



— Est. 1700 —

Hardenberg
DISTILLERY

HARDENBERGDISTILLERY.COM

Massvoll-
genießen.de



Liebe Mitglieder, liebe Gäste, liebe Leser !

Ein schönes Golf Jahr 2023 geht zu Ende und mit Zuversicht blicken wir auch auf das kommende Jahr.

Der Vorstand des Golfclub Hardenberg wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes neues Jahr.

Herzlichst
Ihr Vorstand

01 16

02 17

Mit 96 ein Par auf dem Keiler

Editorial

03 18

Power for Christmas

Fit bleiben in der Weihnachtszeit!

04 19

05 20

06 21

07 22

08 23

09 24

10 25

Altersgerechte Abschlüge

Ein Wunsch für den GC

11 26

12 27

DiDaGo kann feiern

Die Weihnachtsfeier der Damen

13 28

14 29

15 30

Historie GCH - August 1977



SAISONZUSAMMENFASSUNG

Ein Rückblick und was uns
2024 erwartet



Martinsgans-Turnier

Das letzte Turnier im Jahr



SYLVESTER

Woher kommt der Name





2023

EIN BLICK NICHT NUR ZURÜCK! EINE KURZE SAISONZUSAMMENFASSUNG UND WAS UNS 2024 ALLES ERWARTET

Wenn eine Saison vorüber ist, schaut man gerne zurück, zieht ein Resümee und macht sich Gedanken, wo und wie man sich über den Winter verbessern kann. Beim Golfen gibt es unzählige Möglichkeiten seine Fähigkeiten zu perfektionieren. Sind die langen Eisen ausreichend, sollen die Fairway-Hölzer verbessert werden oder vielleicht muss beim Putten nachjustiert werden? Mir wurde früher im Training immer gesagt, dass der Golfer und sein Schwung im Winter gemacht werden, also heißt es, sich während der kalten Jahreszeit auf das nächste Jahr vorzubereiten.

Denn – es stehen, wie auch 2023, einige spannende und hochkarätige Events und Turniere an.

Aber beginnen wir mit einem Rückblick auf die Saison 2023:

Der Auftakt in die offiziellen Turniersaison war der Ostercup, mit einer für den Beginn relativ guten Teilnehmerzahl, aber nicht einem voll ausgefüllten Teilnehmerfeld. So wurde auch während der Siegerehrung darüber gesprochen, dass sich der Club und natürlich die Gastronomie freuen, wenn gleich das erste Turnier ausgebucht ist. Ich bin der Meinung, dass bestimmte Turniere voll sein sollten. So gehören für mich das Auftaktturnier, Turniere des Greenkeepings, Turniere der Gastronomie, die Clubmeisterschaften und das Abschlussturnier der Golfsaison zu solchen Turnieren. Unser Golf Club hat ein großartiges Clubleben, davon wurde ich in meiner ersten Saison auf dem Hardenberg mehrfach überzeugt. Markiert euch also die entsprechenden Turniere in eurem Kalender und sagt euren Golfer Freunden Bescheid, dass ihr an diesen Terminen in der kommenden Saison teilnehmen werdet. Für das gesamte Team und mich ist ein Teilnehmerfeld ohne freie Plätze auch immer ein Zeichen dafür, dass die Turnierorganisation und der Ablauf in die richtige Richtung gehen.

Das erste große Highlight der Saison war der Walter-Felix-Thimm Erinnerungspreis, auch kurz „Gänseliesel“ genannt. An Pfingsten bei wunderbarem Wetter gingen die Spielerinnen und Spieler an 2 Tagen auf die Jagd nach dem Wanderpokal. Unglücklicherweise fielen diverse Ligaspieltage unserer Mannschaften auf das Pfingstwochenende, womit sicherlich 15 bis 20 Personen weniger als normalerweise teilnehmen konnten. Ein Erfolg für alle Beteiligten war es dem ungeachtet, da es immer ein schönes Gefühl

ist, bei diesem traditionellen Turnier mitzumachen und die Spannung war deutlich greifbar. Bis zur letzten Bahn war nicht entschieden, wer der Sieger oder die Siegerin des „Gänse-liesel“ sein würde. Nicole Waldtmann konnte sich im letzten Flight am Sonntag gegen Boris Jäkel und Jens Grebe durchsetzen und nahm unter tosendem Applaus die Trophäe entgegen.

Das nächste Event auf dem Hardenberg fand schon vier Tage später statt. Die Mannschaftsmeisterschaften des Golf Verband Niedersachsen/Bremen der Gruppe 1 starteten am 01. Juni mit der Einspielrunde. Vier Tage Golf von herausragendem Niveau auf dem Niedersachsen Course. Die Greens waren von Vitali Iskam und seinem Team auf Profiniveau präpariert und brachten den einen oder anderen Spieler zum Ver-zweifeln. Ein Drei-Putt gefällt keinem Golfer und man musste wirklich sein absolutes Topspiel mit auf den Hardenberg bringen oder unerwartete Putts aufschreiben. Ein fantastisches Turnier mit großem Lob für den Golf Club während der Siegerehrung und der Ankündigung, dass man sich freuen würde, 2024 hier wieder die Mannschaftsmeisterschaften austragen zu können.

Der zweite Samstag im Juni ist auf dem Hardenberg für ein besonderes Turnier reserviert. Der Preis der Südniedersächsischen Wirtschaft fand, im Rahmen eines Einladungsturnieres, am 10. Juni auf dem Göttingen Course statt. Ein Business Event der besonderen Art. In Teams aus vier Personen tritt man für seinen Sponsor an und kämpft um den Tagessieg.

Nebenbei spielt jeder aber noch ein Einzel-Stableford, wodurch der Wettkampfgedanke besonders hervorgehoben wird. Ein B2B-Event, bei dem man in einer entspannten Atmosphäre auf dem Golfplatz über zukünftige Geschäfte sprechen, Akquise betreiben und sein Unternehmen präsentieren kann. Denn eigens für das Turnier wird ein speziell angefertigtes Sponsorenheft erstellt, in dem jeder Sponsor sein Unternehmen vorstellen kann. Das Highlight des Tages ist jedoch die Abendveranstaltung mit der großen Siegerehrung, dem wunderbaren vom GolfRestaurant zubereiteten Buffet und der Feier. Die Teilnehmer und Abendgäste lassen den Tag bei einem erfrischenden Getränk und guter Musik ausklingen.

Alle Mitglieder des Golf Club Hardenberg freuen sich auf den Monat August. Gutes Wetter, top Platzbedingungen und die legendäre „Offene Golfwoche“. In diesem Jahr war es neben den „normalen“ Festlichkeiten und neben den sechs Turnieren, die ausgespielt wurden, aber zusätzlich besonders, denn es war die 50. Offene Golfwoche. Alles war ein bisschen größer und pompöser und am Freitag, beim Preis der Kreis-Sparkasse Northeim hatte sogar jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin die Chance auf ein nagelneues Mini-Cooper Cabrio. Eine „kleine Hürde“ stand im Weg, denn man musste lediglich ein Hole-in-One spielen. Ein Schlag, den wohl jeder Golfer gerne einmal spielen würde. Ein Schlag über den man sich sicherlich enorm freut und wenn man dann auch noch mit einem neuen Auto am Abend nach Hause fahren könnte – ein perfekter Golftag! Lei-

der hat es aber niemand geschafft, auch wenn auf dem Niedersachsen Course das Hole-in-One nur um wenige Zentimeter verfehlt wurde.

Aber diese offene Golfwoche hatte nicht nur die „50. Offene“ als Highlight, auch das Wetter während der gesamten Woche war etwas spezieller, als man es sich für den August vorgestellt hatte. Wenn am Dienstag das erste Turnier, der König-Cup, mit einer Verspätung auf Grund der starken Regenfälle in der Nacht und am Morgen beginnt, dann ist das schon besonders. Am zweiten Tag, beim Mercedes Benz Göttingen Cup, regnete es bei der Siegerehrung so stark, dass man eine Sichtweite von maximal 50 Metern hatte. Am Donnerstag, beim „Kleiner Keiler“ Turnier gab es eine Präsentation der Begrifflichkeit „Schottisches Wetter“ für die Teilnehmer. Doch aufgegeben hat keiner! Hier zeigt sich auch die Mentalität und das am Anfang erwähnte großartige Clubleben im Golf Club Hardenberg. Ein großes Lob, an alle Teilnehmer, die auch bei den stärksten Regenschauern und den kräftigsten Böen das Turnier zu Ende gespielt haben.

Am Freitag schien es zu Beginn der perfekte Golftag zu werden: ein großartiges Turnier, volles Haus, bestes Wetter und eine Vorfreude auf den Turniertag, die greifbar war. Der Preis der Kreis-Sparkasse Northeim war aber nicht nur wegen der Hole-in-One Preise ein ganz besonderer Tag, sondern auch weil es um 14:23 Uhr auf einmal ganz still wurde, weil sich der Strom im gesamten Golf Resort verabschiedet hatte. Ein Ereignis, mit dem man nicht unbedingt

rechnen musste. Dennoch haben das Team im Service Center und die Gastronomie fantastische Arbeit geleistet. In dieser Lage hat jeder einen kühlen Kopf behalten und so eine Situation gemeistert, bei der es durchaus auch zu einer Absage der Abendveranstaltung hätte kommen können. Ein großes Lob an alle!

Der Samstag und damit der Preis der Hardenberg Distillery grüßte mit ebenfalls traumhaften Golfwetter; es gab ausnahmsweise einmal keine Wetterkapriolen. Die Siegerehrung konnte wie gewohnt vor dem Grün der 18 des Göttingen Course stattfinden und das traditionelle Sommerfest am Abend nahm seinen Lauf. Ein starkes Gewitter, das spät aufkam und eine Weltuntergangsstimmung verbreitete, brachte aber niemanden dazu, die Party zu verlassen oder sich den Abend verderben zu lassen. Ein fantastischer Abend mit guter Musik wurde bis spät in die Nacht (oder in den frühen Morgen) betanzt.

Den Abschluss der 50. Offenen Golfwoche bildet traditionell der Hardenberg Vierer am Sonntag. Die Spuren der vorherigen Nacht und der gesamten Woche waren spürbar und dennoch war das Teilnehmerfeld gut besetzt.

Über den kompletten Tag wurde allerdings immer mit einem Auge auf die Gewitteranzeige geachtet, da sich eine nicht unerhebliche Gewitterzelle auf den Weg Richtung Golf Club gemacht hatte. So kam es auch, wie es kommen musste: Das Turnier wurde erst unterbrochen, bevor es nach einigen Minuten dann



zum Abbruch des Turniers kam, da die Gefahrensituation zu groß war. Die 50. Offene Golfwoche ist, mit ihren knapp 1000 Teilnehmern und fast 200 Gästen, das absolute Highlight der Golfsaison 2023 und wird, nicht nur wegen des Wetters und des Stromausfalls, sondern vor allem wegen der tollen Turniere, der super Preise, den Abendveranstaltungen und des guten Essens in Erinnerung bleiben.

In jedem Golf Club sind die Clubmeisterschaften ein Event, auf das alle schauen und sich, sofern sie mitspielen, speziell vorbereiten, denn ein Turnier über 2Tage im Zählspielmodus ist immer etwas besonderes und bedarf auch die eine oder andere strategische Überlegung. Spannend sind Zählspiele immer und auch die diesjährigen Clubmeisterschaften waren wieder spannend. In den unterschiedlichen Klassen wurde bei besten Bedingungen der Anlage um jeden Schlag gekämpft. Mit spannenden Finishes auf dem 18. Green des Göttingen Courses und der anschließenden Siegerehrung wurden die Clubmeisterschaften 2023 zu einem Highlight.

Traditionell hat auch das GolfRestaurant Sachsenross wieder ein Turnier ausgetragen: das Sachsenross Querfeldein. Am 15.10. fanden sich die Spielerinnen und Spieler auf dem Niedersachsen Course ein, um den Kurs etwas anders zu bespielen als normal. Ein Spaßturnier, bei dem gute Laune und ganz spezielle Schläge, die man im Normalfall so nicht zu spielen hat, vorprogrammiert waren. Abgerundet wurde das mit einem herrlichen Essen in der Gastronomie,

zubereitet von Küchenchef Björn und seinem Team. Bei der Siegerehrung gab es langanhaltenden Applaus für Sebastian und das Sachsenross Team als Dank für die wunderbare Saison und die kulinarische Bewirtung und Verpflegung bei jedem Event und selbstverständlich auch dann, wenn man mal nicht zum Turnier oder zum Golfen auf dem Hardenberg war.

Das letzte offizielle Turnier der Saison war die Martinsgans, bei dem die Sonne den Göttingen Course nochmal in schönsten Licht tauchte und so die Laune, es war schon arg kalt, und die Vorfreude auf das leckere Essen nach der Runde, erwärmte.

Die Golfsaison 2023 hatte noch viele weitere Turniere zu bieten und auch schon einige Neuerungen mit sich gebracht, wie zum Beispiel die Serie „Just HCPI“. Wir werden den kommenden Turnierkalender immer weiter verbessern und perfektionieren, um so allen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, Turniere zu spielen, seien es Große oder Kleinere.

Doch wie sieht es in der kommenden Saison aus? Was erwartet uns? Gibt es Neuigkeiten?

Die Golfsaison 2024 steht unmittelbar vor der Tür und bringt einige Besonderheiten und spannende Events mit sich.

Wiederkehren werden die Just HCPI Turniere und die After-Work Serien. Es wird zusätzlich eine weitere Reihe von After-Work Turnieren geben, so dass am Freitagnachmittag immer noch eine 9-Loch Turnierrunde gestartet werden wird. Ebenfalls pla-



nen wir das beliebte „Early-Sunday“ wieder zu beleben und neu aufzulegen. Die verschiedenen DiDaGo und Men's Day Turniere finden selbstverständlich auch 2024 wieder statt und die Damen- sowie die Herrenrunde freuen sich über neue Mitglieder und Turnierteilnehmer. Jeden Dienstag und jeden Mittwoch gibt es Turniere mit interessanten Sponsoren. Für den guten Zweck wird es wieder das PINK-Ribbon by DiDaGo und das BLUE-Ribbon by Men's Day geben. Die Gesundheit, die Aufmerksamkeit und die Vorbeuge bei Krebserkrankungen stehen hierbei im Vordergrund.

Das erste große Highlight wird aber, wie auch in diesem Jahr das „Gänseliesel“ sein. Am Pfingstwochenende wird es das doppelte Jubiläum geben. Zum einen feiert die Firma THIMM ihr 75-jähriges Firmenjubiläum und zum anderen wird 2024 die 45. Turnierausgabe gefeiert. Freuen Sie sich auf ein besonderes Turnier am 18. und 19.05.2024.

Der Golf Club Hardenberg war in der Vergangenheit immer schon Gastgeber für große Turniere. Für die Saison 2024 ist uns allerdings etwas Einzigartiges gelungen:

Die zukünftige Elite des internationalen Golfsports wird bei uns gastieren und versuchen, den „Keilerkopf“ und den Niedersachsen Course zu bezwingen.

Vom 30. Mai bis zum 01. Juni wird das größte europäische Jugendturnier, die „Internationale Amateurmeisterschaft der Mädchen & Jungen“, auf dem Hardenberg stattfinden. Golf



auf höchstem Niveau wird in diesen Tagen, mit dem einen oder anderen zukünftigen europäischen Ryder-Cup Spieler, zu sehen sein. Die Planungen und Vorbereitungen sind schon kräftig im Gange – wir werden auf Ihre, auf Eure Hilfe, liebe Mitglieder, angewiesen sein. Es werden Aufgaben anfallen, bei denen wir Unterstützung benötigen werden. Dazu wird es zur neuen Saison weitere Informationen geben.

In einem Teil des Rückblicks auf 2023 wurde schon erwähnt, dass der Golfverband Niedersachsen/Bremen, auf Grund der guten Durchführung, seine Mannschaftsmeisterschaften auch 2024 im Golf Club Hardenberg austragen will. Vom 11. bis zum 14. Juli finden also wieder die Mannschaftsmeisterschaften der Gruppe 1 auf dem Niedersachsen Course statt.

Das nächste große Highlight folgt mit der Offenen Golfwoche, welche vom 06. bis zum 11. August stattfinden wird. Es warten wieder erstklassige Preise und eine wunderbare Woche voller Golf.

Ein besonderes Turnier wird in der kommenden Saison von Stefan Quirnbach ausgetragen. Das 20-jährige Jubiläum der Golfschule Quirnbach soll gebührend gefeiert werden. Stefan Quirnbach hat sich schon einige Gedanken gemacht, wie das Turnier zu etwas Einzigartigem wird.

Das Jahr 2024 wird einiges bieten und eine Saison mit hochkarätigen Turnieren und Events mit sich bringen. Für jeden Spielertyp wird etwas



im Turnierkalender zu finden sein. Bereits etablierte Events, werden durch erstklassige neue Turniere ergänzt und werden die Golfsaison 2024 im Golf Club Hardenberg sportlich und hochkarätig formen..

Wir freuen uns auf das neue Jahr und fiebern dem ersten offiziellen Turnier entgegen. (jk)

Martinsgans Turnier 2023

ein leckerer Saisonabschluss

Das letzte Turnier der Golfsaison 2023 sollte nochmal mit einem schönen Golf Tag begangen werden.

Es war mit 7 Grad Celsius zwar nicht so warm wie man sich das sicherlich gerne gewünscht hätte, aber die Sonne schien und wärmte somit nochmal die Körper zusätzlich auf. Am 12. November sind diese Temperaturen aber auch keine Seltenheit und eine Sache, die wir Golfer alle so an unserem Sport schätzen (auch wenn es manchmal lästig sein kann) ist, dass wir eine Outdoor-Sport betreiben und es einfach schön ist an der Natur zu sein und vielleicht eine der letzten Runde für diese Kalenderjahr zu spielen.

So machten sich insgesamt 22 Spielerinnen und Spieler auf den Weg, um sich das leckere Gänseessen nach der Runde so richtig zu verdienen. Gespielt wurde entweder über 18 oder 9 Bahnen.

Das 18-Loch Turnier spielte aufgrund der Witterungsbedingungen und den damit zusammenhängenden geschlossenen Back-Nine, die ersten 9 Bahnen zweimal. So hat man ausnahmsweise mal die Chance, wenn einem das Ergebnis auf eine der Bahnen nicht gefallen hat, es beim zweiten Mal besser zu machen. Ein netter Nebeneffekt für das Abschlussturnier.

Los ging es um 10:00 Uhr auf dem Göttingen Course mit den 9 Spielern, die nochmal ein Turnier über 18 Bahnen spielen wollten. Von 11:00 Uhr bis 11:40 Uhr folgten die 9-Loch Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Gespielt wurde ein Einzel-Stableford, allerdings als nicht HCP-relevantes Turnier. Auch wenn der Ehrgeiz sicherlich hoch war, noch einmal in dieser Saison ein Preis zu gewinnen, so war die



Motivation vielleicht ein andere bei diesem besonderen Turnier. Ein letztes Mal ein Turnier spielen, vielleicht eine der letzten Runde auf dem Golfgelände, bevor es in den „Winterschlaf“ geht, vor allem freuten sich aber alle Golfer auf die leckere Gans nach der Runde.

Gegen 15:00 Uhr war es an der Zeit und alle Spielerinnen und Spieler hatten ein ausgezeichnetes Gänseessen auf dem Tisch stehen. Es wurde über die Runde gesprochen, die gesamte Saison und das Beisammensein wurde genossen.

Ein großes Lob und Dankeschön an den Küchenchef Björn und sein Team! Nicht nur für dieses Essen, sondern für die ganzen wunderbaren Gerichte und Menü's, die bei den verschiedenen Turnieren und Events aufgetischt wurden.

Ebenfalls geht ein riesiges Lob und Dankeschön an Sebastian und das gesamte Team des GolfRestaurant Sachsenross, für eine weitere Saison volle Gastfreundschaft, exzellenten Service und dem wunderbaren Gefühl des „Angekommen-Seins“, sobald man in der Gastronomie ist und sich an einen Tisch setzt.

Um das Turnier und damit die Turniersaison zu beenden und zu verabschieden, folgte noch die Siegerehrung mit Julian Kleinheisterkamp.

Gespielt wurde pro Turnier um ein Gesamtbrutto- und zwei Nettopreise.

Bei dem 9-Loch Turnier konnte sich in der Bruttowertung Katharina Stein durchsetzen. Die Nettowertung entschied Heike Oldsen mit 23 Punkten vor Dagmar Gawlytta für sich.

Bei dem 18-Loch Turnier ging der zweite Platz an Uwe Vihs mit 37 Nettopunkten und der Sieg an Björn Itzigehl mit sensationellen 43 Nettopunkten, bei durchaus anspruchsvollen Platzbedingungen.

Der Bruttopreis wurde von Michael Blum mit 18 Bruttopunkten entgegengenommen. In seiner Bruttorede hob er auch den besonderen Reiz dieses Turnier hervor. Das Zusammensein und Revue passieren lassen der Golfsaison 2023. Ein gebührender und leckerer Saisonabschluss. Das gesamte Team des Golf Club Hardenberg wünscht Ihnen und Euch allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns schon auf die Saison 2024, wenn es endlich wieder heißt „Ein schönes Spiel.“. (jk)





SYL VES TER

Dieser Tag, an dem wir alle die Champagnerkorken knallen lassen, Raketen in den Himmel schießen und überlegen, wie viele Vorsätze wir in den ersten zwei Wochen des neuen Jahres brechen werden, ist ein Tag des Feierns, des Frohsinns aber auch des Nachdenkens über das vergangene Jahr. Aber warum nennen wir diesen letzten Tag des Jahres überhaupt Silvester?

Die Bezeichnung reicht bis in die frühe christliche Zeit zurück. Die Ursprünge des Namens Silvester werden auf Papst Silvester I. (damals eigentlich Bischof von Rom, den Titel Papst gab es noch nicht) zurückgeführt. Das Christentum gewann an Bedeutung und etablierte sich in der römischen Welt. Silvester I. wird mit der Mailänder Vereinbarung im Jahr 313 in Verbindung gebracht, die die Religionsfreiheit im römischen Reich gewährte.

Der 31. Dezember, der Tag vor dem Neujahrstag im westlichen Kalender, wurde im Laufe der Zeit mit dem Gedenken an Silvester I. verbunden.

der 314 in Rom zum Papst gewählt wurde und dort am 31. Dezember 335 starb. Die Bezeichnung „Silvester“ für diesen Tag geht auf das Mittelalter zurück. Damals bestimmte Papst Gregor XIII, den bis dahin geltenden Julianischen Kalender zu reformieren.

Eine Folge dieser Reform war, dass der letzte Tag des Jahres vom 24. Dezember auf den 31. Dezember verlegt wurde, dem Todestag des ersten Papstes Silvester. Der Name wurde als eine Art Hommage für den letzten Tag des Jahres übernommen. In verschiedenen Kulturen und Sprachen wurde der Name „Silvester“ adaptiert – so zum Beispiel „Sylvester“ im deutschen Sprachraum. Der 31. Dezember als letzter Tag des Jahres bietet Gelegenheit zur Feier und Reflexion über das Vergangene und den bevorstehenden Neuanfang.

Im Laufe der Jahrhunderte haben sich Traditionen rund um den Silvesterabend entwickelt. Feuerwerke, Partys, das Anzünden von Feuerwerkskörpern oder Böllern und das gemeinsame Anstoßen auf das neue Jahr sind weitverbreitete Bräuche. In einigen Ländern ist auch das Bleigießen eine beliebte Tradition, bei der geschmolzenes Blei in Wasser gegossen wird, um aus den entstehenden Formen zukünftige Vorhersagen zu machen. „Oh, schau mal, das sieht aus wie ein Kaktus! Das bedeutet bestimmt, dass ich nächstes Jahr eine Wüste bereisen werde!“

Die Namensgebung von Feiertagen und besonderen Anlässen trägt oft die Spuren der Geschichte und kulturellen Bedeutung. „Silvester“ als Name für den Jahreswechsel ist ein Beispiel dafür, wie ein historischer Bezug in die moderne Zeit übertragen wurde und weiterhin Teil der Feierlichkeiten rund um den Übergang ins neue Jahr ist.

In verschiedenen Teilen der Welt gibt es unterschiedliche Bezeichnungen und Bräuche für den Jahreswechsel. Während im deutschen Sprachraum „Silvester“ vorherrscht, gibt es in anderen Ländern und Kulturen eigene Namen und Traditionen, die diesen speziellen Tag prägen. Die ganze Welt hat ihre eigenen verrückten Traditionen. In China haben sie ihr eigenes Neujahrsfest mit roten Laternen, Drachentänzen und dem Austausch von Glücks-Umschlägen. In Schottland machen sie

„First-Footing“ und hoffen, dass der erste Besucher des Jahres Glück bringt. Und in Spanien essen sie um Mitternacht zwölf Weintrauben und denken dabei für jeden Monat an einen besonderen Wunsch. In Italien ist rote Unterwäsche an Silvester ein Muss. Wer glücklich und erfolgreich sein möchte, sollte mit roter Wäsche ins neue Jahr „rutschen“. Alle verbindet die Freude an der Feier des Jahreswechsels und die Hoffnung auf ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Und dann, die Feuerwerke! Feuerwerke sind ein faszinierender Bestandteil vieler Silvesterfeiern weltweit. Sie sind quasi das Highlight des Abends. Wer braucht schon eine Sprache, wenn man Dinge in den Himmel schießen und dann „Oooh“ und „Aaah“ sagen kann? Ursprünglich in alten Kulturen verwendet, um böse Geister zu vertreiben und Glück herbeizurufen, haben Feuerwerke eine lange Tradition. Sie sind ein visueller Ausdruck der Hoffnung auf ein gutes kommendes Jahr, das mit Vielfalt, Schönheit und neuen Chancen erwartet wird.

Aber Vorsicht, Feuerwerke haben auch ihre Nachteile und werden kontrovers diskutiert – Umweltverschmutzung, Sicherheitsrisiken und verwirrte Haustiere, die denken, die Alien-Invasion hat begonnen. Viele Gemeinden regulieren inzwischen den Gebrauch von Feuerwerken. Trotz dieser Diskussionen bleiben Feuerwerke ein spektakulärer Höhepunkt vieler Silvesterfeiern. Sie verbinden Menschen, stehen für den Wandel und das Neue, und ihre schillernden Farben markieren den Übergang in ein neues Jahr voller Hoffnung und Freude.

LYS SEV RET

ERÖFFNET GANZ NEUE LADEMÖGLICHKEITEN.

Die neue E-Klasse

Denkt wie Du. Die neue E-Klasse als Plug-in-Hybrid bietet mit über 100 km vollelektrischer Reichweite zuverlässige Flexibilität. Die neuste MBUX Generation und Mercedes me Charge* machen dabei das öffentliche Laden intuitiv und unkompliziert.

Jetzt entdecken unter [mercedes-benz.de/e-klasse-t-modell](https://www.mercedes-benz.de/e-klasse-t-modell)

Ihr Mercedes-Benz Partner
Emil Frey Kassel/Göttingen



Mercedes-Benz



Emil Frey Kassel/Göttingen

Emil Frey Kassel/Göttingen GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz PKW und Transporter Verkauf und Service
Willi-Eichler-Straße 34 · 37079 Göttingen · Tel. +49 551 5040-0 · Fax +49 551 5040-299
E-Mail: info-goettingen@emilfrey.de · www.mercedes-benz-emilfrey-kasselgoettingen.de
📍 Emil Frey Kassel/Göttingen · 📱 [emilfrey_kassel_goettingen](https://www.instagram.com/emilfrey_kassel_goettingen)

Anbieter: Mercedes-Benz Group AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

*Für die Nutzung der Mercedes me connect Dienste ist eine persönliche Mercedes me ID sowie die Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen für die Mercedes me connect Dienste notwendig.



MIT 96 EIN PAR AUF DEM KEILER

Heinrich Matthies ist 96 Jahre alt - und leidenschaftlicher Golfer. Am liebsten spielt er beim Men's Day seines GC Hardenberg, wo ihm vor zwei Jahren ein Kunststück gelang.

An den 26. Mai 2021 erinnert sich Heinrich Matthies noch genau: Bahn elf des Niedersachsen-Kurs im GC Hardenberg, 138 Meter von Gelb. Der damals 94-Jährige teet auf, schwingt und schlägt den Ball auf das vielleicht berühmteste Grün Deutschlands (Keilerkopf). Danach noch zwei Putts zum sicheren Par, alles wunderbar. „Das wird ihm in seiner Altersklasse so schnell keiner nachmachen“, so Dieter Olowson. Er ist Spielführer am Hardenberg und war als Mitspieler damals Zeuge der Top-Leistung des ältesten Mitglieds im Club.

Wie kam Heinrich Matthies überhaupt zum Golf? „Ich habe in Kanada damit angefangen“, erzählt er uns. Durch den Krieg hatten er und seine Familie viel verloren. Nach einer Maurer-Lehre studierte er Architektur, baute sich ein neues Leben auf und suchte sein Glück später in Nordamerika. In New Brunswick (Ostkanada) lebte und arbeitete er viele Jahre „und dort gab es einen alten Flugplatz, der zu einem Golfplatz umgebaut wurde. So hat das angefangen.“ Aber nicht nur Golf wurde zu einer Leidenschaft; Matthies spielte Tennis, war lange Zeit Präsident des TSC Göttingen, fuhr Ski und war dem

Reitsport verfallen. Beim Golf ist er aber bis heute hängen geblieben, weil das im hohen Alter eben noch geht. „Früher hieß es immer, Golf ist organisierte Langeweile. Heute weiß ich, dass Golf einen sehr hohen Anspruch an den Spieler hat, es fordert einen psychisch wie physisch und fördert die Disziplin. Ich bin sehr glücklich, dass ich das in meinem hohen Alter noch ausüben darf“, erzählt Matthies.

Golfspielen hält fit, stärkt Kreislauf sowie Muskulatur und sorgt dafür, dass die Synapsen beschäftigt sind. Matthies: „Man muss immer dranbleiben, zumal man beim Golf im Vergleich zum Tennis wahnsinnig viel Zeit zum Überlegen hat. Das macht das Ganze mental so anspruchsvoll.“ Natürlich ist man im GC Hardenberg stolz auf sein ältestes Mitglied. Am 20. Oktober feiert Heinrich Matthies seinen 97. Geburtstag. Erst jüngst spielte er wieder beim Men's Day des GC Hardenberg mit. Ein Par am Keilerkopf wurde es nicht, „aber ich bin auch nicht Letzter geworden“. (Quelle [golf.de](https://www.golf.de))

Anmerkung Redaktion:

Heinrich Matthies ist unser ältestes Turnierspielendes Mitglied. Als ältestes Mitglied auf dem Hardenberg freuen wir uns über: Prof. Dr. Hans-Jürgen Peiper welcher 1925 das Licht der Welt erblickte.



Power for Christmas

(oder ein neuer Driver)

Damit hätte ich dieses Jahr nicht mehr gerechnet: mit einer INSIDE-Weihnachtsausgabe! Völlig überrascht vom unmittelbar bevorstehenden Redaktionsschluss kurz noch ein Weihnachtsgeschenk für Euch: mehr Power für die nächste Saison. Denn wer will das nicht – den Ball weiter schlagen? Der Winter ist die ideale Jahreszeit, um die nächste Saison vorzubereiten. Aber nicht nur technisch mit dem Schläger in der Hand, sondern auch körperlich, denn entgegen der weit verbreiteten Ansicht braucht man auch Kraft, um den Ball weit schlagen zu können. Kaum zu glauben? Ist aber wahr.

Daher ein kurzer Ausflug in das Reich der Physik: Power, zu Deutsch Leistung, ist definiert als Arbeit pro Zeit. Arbeit wiederum kann man unterbrechen auf Kraft x Weg. Damit kann man auch sagen:

Power ist gleich Kraft x Weg pro Zeiteinheit. Für Weg pro Zeit gibt es ebenfalls einen Begriff:

Geschwindigkeit. Kann man somit ersetzen und kommt bei folgender Formel raus: $\text{POWER} = \text{KRAFT} \times \text{GESCHWINDIGKEIT}$. Das bedeutet, es gibt eine Menge zu tun im Winter.

Da ist einmal das Flexibilitätstraining. Beweglich zu sein, hilft dabei, die Technik zu verbessern. Einerseits.

Beweglichkeit ist aber auch wichtig, um mehr Zeit, bzw. Weg für die Beschleunigung des Schlägerkopfes zu gewinnen. Dieser Part fällt aber in den Zuständigkeitsbereich von Stefan Quirnbach. Er kann Euch mehr darüber berichten. Über Schwungmechanik kannst du nämlich mehr Zeit für Beschleunigung rausholen. Entweder, indem du weiter ausholst (was mit dem Alter immer schwieriger wird) und/oder über mehr Drehmoment. Das ist wie Weitsprung mit einem Anlauf von zwei Metern oder mit 15 Metern. Wenn man mit mehr Geschwindigkeit ankommt, springt man halt weiter.

Ein sehr gutes Übungsprogramm für Flexibilität gibt es auf meinem YouTube-Kanal UroChannel zu sehen. Es trägt zwar den Titel: Enhance your erections with these daily exercises!, ist aber für Männer und Frauen gleichermaßen geeignet. Denn sein wir mal ehrlich: So wirst Du beweglicher für Golf hätte es irgendwie nicht gebracht. Und ganz falsch ist es ja auch nicht. Wer körperlich fit ist, hat erwiesenermaßen bessere Erektionen.

Körperliche Fitness ist nie verkehrt und noch im hohen Alter kann man an seiner Kraft und Geschwindigkeit arbeiten und sich verbessern. Und das sollte man auch tun. Bevor man jedoch in ein strukturiertes Powertraining für Golf einsteigt, muss man sich einer Sache stellen. Wie war es mit Sport in Kindheit und Jugend?

Es gibt im Wachstum nämlich vier wichtige Zeitfenster, in denen man die Weichen für das restliche Leben stellt. Und die muss man möglichst alle erwischen. Es startet mit zwei Geschwindigkeitsfenstern. Wer Schnelligkeit in Zeiten starken Längenwachstums trainiert, erlangt Schnelligkeit fürs Leben. Und es spielt keine Rolle, ob da zwischen 40 Jahre Sitzen im Büro liegen.

Mit Training lässt sich das reaktivieren. Wer also als Kind viel gerannt ist, Fußball gespielt hat, so etwa bis 8 Jahre, der hat das erste Zeitfenster genutzt. Das zweite Zeitfenster fällt in das pubertäre Längenwachstum. Auch hier: wer Geschwindigkeit trainiert, behält sie. Für Mädchen geht es gleich weiter mit einem Zeitfenster für Muskelwachstum, bei Jungen ist das ein- bis eineinhalb Jah-

re später. Wer jetzt zum Krafttraining geht, behält diese Grundkraft fürs Leben. Und dann gibt es noch ein Zeitfenster für Power, in dem Geschwindigkeit und Kraft zusammenkommen. Das ist so von 18-20 Jahren. Wer diese Zeitfenster mit spezifischem Training mitgenommen hat, hat das Zeug für große sportliche Leistungen. Und zwar lebenslang! Für diese Gruppen lohnt sich golfspezifisches Powertraining. Wer all das verpasst hat und erst jenseits der 21 zum Sport gekommen ist, muss sich damit abfinden, dass mehr Länge nur über gute Technik und perfekt gefittete Schläger erreicht werden kann. Hier kann man aber übrigens eine Menge rausholen! Für alle von Euch, die sich hier wiederfinden: neuer Driver zu Weihnachten, fertig.

Wie sieht denn jetzt so ein Powertraining aus? Es bedient die vier Powerquellen, aus denen wir die Energie für den Golfschwung beziehen: Sprungpower, Rotationspower, „Hack-Power“ und Handgelenkspower. Diese vier Quellen kombiniert man nun mit Krafttraining, Geschwindigkeit, einer Kombination aus beidem und – das alles noch einmal spiegelbildlich für die nicht-dominante Körperhälfte und alles andersrum! Warum?



Handkraft nicht vergessen!

Häufig vernachlässigt, aber so unglaublich wichtig: Handkraft. Golfprofis kommen regelmäßig auf 60 kg Druck und mehr. Amateure schaffen meist aber nur 30 kg. Viele unterschätzen die Zentrifugalkraft beim Golfschwung. So muss man bei einer Schlägerkopfgeschwindigkeit von 100 mph mit dem Driver ein Gewicht von rund 40 kg halten können. Man kann sich vorstellen: wenn Profis den Schläger nur ganz leicht halten, bedeutet das für viele Amateure bereits Maximalkraft!

Schwere Gewichte tragen oder eine Kettlebell umgekehrt am Henkel balancieren stärkt die Handkraft!

Wasser neuer Partner!

KÖNIG
GmbH & Co KG



NEUE BÄLLE FÜR DIE RANGE!

KÖNIG
GmbH & Co KG
Fachpersonal

KÖNIG
GmbH & Co KG
Profilsysteme

Fachpersonal für
Handwerk, Industrie,
Logistik & Office

www.koenig-fachpersonal.de

Trockenbauprofile
sowie Spezialprofile
für die Industrie

www.koenig-profile.de

Es geht um die Big Break-Theorie. Diese beruht auf der Erkenntnis, dass die besten Athleten der Welt häufig auf beiden Seiten annähernd gleich gut sind, also als Rechtshänder genauso gut mit Schlägern für Linkshänder umgehen können, usw. Athleten, die viel rückwärts laufen müssen, gehören regelmäßig zu den schnellsten in ihrem Sport. Cornerbacks in der NFL sind ein Beispiel. Warum muss man auch Kraftsport machen, um schnell zu werden?

Weil man über Training im oberen Belastungsbereich lernt, mehr Muskelanteile zu aktivieren. Muskeln ziehen sich nach dem Alles-oder-Nichts-Prinzip zusammen. Man gibt einer Muskelzelle ein Signal und sie wird sich maximal zusammenziehen. Dennoch können wir Menschen ja unsere Bewegungen dosieren. Das liegt daran, dass wir je nach Vorhaben bedarfsweise mehr oder weniger Muskelbündel eines Muskels aktivieren können. Einige dieser motorischen Einheiten kann man nur bei äußerster Anstrengung ansteuern. Aber je öfter man in diese Be-

reiche geht, desto leichter gelingt es. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass man diese Übungen mit Schnelligkeitsübungen kombinieren sollte, und zwar nach einer kurzen Pause von 3-10 Minuten. Es handelt sich um den Potenzierungseffekt. Hierdurch werden mehr schnellzuckende Typ II Muskelfasern aktiviert, was im Ergebnis mehr Schnelligkeit bringt als hätte man alleine nur Schnellkraft trainiert. Also: erst ein paar schwere Kniebeugen, dann Bergabsprints, Kastensprünge, etc. Eine Form des Overspeedtrainings sollte übrigens in keinem Trainingsplan fehlen. Hier daher der Weihnachtswunsch für alle, die eben keinen Driver bekommen haben: Swing Speed Sticks oder was Vergleichbares. Zu guter Letzt muss das Ganze noch als Trainingsplan koordiniert werden. Sowas kann man natürlich ganz professionell gestalten. Anbei aber mal ein einfacher Plan, der für einige sicher schon eine Menge bringen wird. Bis zum nächsten Jahr, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch! Euer Stefan.



Schlingentrainer sind unglaublich vielseitige Trainingsgeräte für Kraft, die ohne externe Gewichte und nur mit dem eigenen Körpergewicht auskommen. Richtig ausgeführt, verbessern die Übungen die muskuläre Koordination und die bedarfsweise Rekrutierung motorischer Einheiten der Muskulatur. Der Muskel wird mit Schlingentrainern zwar nicht größer, aber erstaunlich viel stärker! Maximale Spannung und höchste Intensität sind der Schlüssel zum Erfolg! Die Übungen werden wie in Zeitlupe sehr langsam durchgeführt. Wer auch als Trainierter mehr als 5 Wiederholungen schafft, hat etwas falsch gemacht.

Vorbereitungsphase Dezember Gym: 12-15 reps, 2-3 sets, 1 min Pause, geringes Gewicht	Flexibilität 6 x/Woche	Gleichgewicht 7 x/Woche	Jogging langsam 3 x 30 Min/Woche	Overspeed Training 3x/Woche leicht	Push, Pull, Chop, Lift, Single leg squats 1x/Woche
Kraftphase Januar - Februar Gym: 6-8 reps, 3-4 sets, 2 min Pause, hohes Gewicht	Flexibilität 6 x/Woche	Gleichgewicht 7 x/Woche	Overspeed Training 2 5x/Woche medium	Push, Pull, Chop, Lift, Single leg squats, Core, Rücken, etc. 3x/Woche	
Powerphase März - April Gym: 3-4 reps, 4-6 sets, 3-4 min Pause, hohe Intensität, Speed vor Gewicht!	Flexibilität 6 x/Woche	Gleichgewicht 7 x/Woche	Overspeed Training 3 5x/Woche schwer	Medizinbälle, Rip Trainer, explosive Liegestütze, etc. 3x/Woche	



WIR HABEN IHREN NEUEN SCHLITTEN.

Wir von Becker-Tiemann sind 19x für Sie in Niedersachsen und Ostwestfalen vertreten. Besuchen Sie uns in **Northeim** und **Einbeck** für BMW PKW, Motorräder und INEOS Grenadier Geländewagen!

autohaus
Becker-Tiemann



INEOS
GRENADIER

Hirschberger Str. 2 | Northeim | Altendorfer Tor 26 | Einbeck | Tel. 05551 9810-20



Walter-Felix-Thimm-Preis



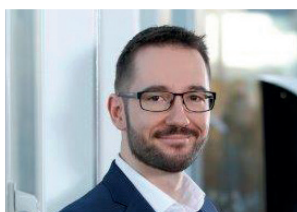
IMMOBILIENRECHT - NOTAR



Dr. Matthias Reichart

Rechtsanwalt und Notar

- Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
- Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht



Erik Preiss

Rechtsanwalt

- Miet- und WEG-Recht



Inga Mareen Pflüger

Rechtsanwältin

- Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht



Walter Sturm

Rechtsanwalt

☎ 0551 - 707 280 ✉ immobilienrecht@rkm-goettingen.de

In Zusammenarbeit mit:



RKM
VERWALTUNGSRECHT



RKM
VERKEHRSRECHT



RKM
STRAF- & STEUERRECHT



RKM
DATA GMBH

Ein Plädoyer für altersgerechte Abschläge auf dem Hardenberg zumindest für die Männer.

Golf ist eine der schönsten und gleichzeitig frustrierendsten Sportarten, die es gibt. Beim Golfspiel spielt der Abschlag eine entscheidende Rolle, und je nach Können und Erfahrung des Spielers stehen oft verschiedene Abschlagboxen zur Auswahl. Die gängigsten Farben für Abschlagboxen sind Gelb, Blau und Rot. Jede Farbe repräsentiert eine unterschiedliche Schwierigkeitsstufe und bestimmt die Länge des Golfkurses. Gelb ist die Farbe des Standard Herrenabschlages.

Wenn man jung ist, macht man sich wenig Gedanken darüber, welche Tee Box die richtige ist. Mann wird allerdings älter. Vielleicht gab es schon eine neue Hüfte und/oder die Wirbelsäule ist geschädigt. Das Alter bringt nicht nur Falten, graue Haare und angeblich Weisheit, sondern auch Veränderungen unserer Fähigkeiten. In den früheren Jahren unserer Golf Laufbahn konnte Mann den Ball mehr oder weniger mühelos über 200 Meter befördern. Beim Golfen wird man schon mit 50 in den Seniorenbereich einsortiert. Da fängt es schon schleichend an, nicht erst wenn man den realen Rentenbereich oder gar 70++ erreicht hat, dass sich Schwung und Präzision verändern. Das ist völlig normal, denn niemand kann dem Alter entkommen, nicht einmal Tiger Woods.

Je älter man wird, umso mehr wird, zumindest im Männerbereich, der traditionelle Abschlag Gelb für die meisten zu einem Modell der Vergangenheit, zu einem Relikt vergangener schöner Tage. Auf einmal wird es schon interessant, ob ein Par3 120m oder 150m lang ist und ob das Par4 230m oder 430m lang ist, von den Par5 ganz zu schweigen.

Das Problem ist nicht die Entfernung, die man zurücklegen muss (es gibt ja Carts), sondern die Herausforderung, die für das Spielen von langen Schlägen, nicht nur beim Abschlag, erforderlich ist. Vom blauen oder sogar roten Abschlag zu spielen bedeutet nicht per se bessere Ergebnisse zu erreichen, weil die Vorgaben im Verhältnis angepasst sind. Aber Mann ist einfach am Abschlag geschmeidiger und die Run-



de wird für den Körper stressfreier. Das sind dann spätestens nach der Runde weniger Schmerzen und es ist ganz bestimmt auch gesünder für die Physis.

Mit altersgerechten Abschlägen geht es schneller voran, was nicht nur für einen selber, sondern auch für die Spieler dahinter von Vorteil ist. Der Gesamt Ablauf auf dem Golfplatz wird für alle angenehmer.

An das Alter und das Handicap angepasste Abschläge können für ältere Golfer (für die Damen gibt es weniger Möglichkeiten, die Länge der Abschläge zu verkürzen) die Anforderungen an die Schlagkraft reduzieren und damit das Spiel weniger anstrengend gestalten.

Es fällt immer wieder auf, dass es viele Golfspieler jenseits der 60 gibt, die bereits mit körperlichen Einschränkungen Golf spielen, aber nahezu alle von Gelb abschlagen. Ist das gespielte Ergebnis sonst nichts mehr wert? Ist das unmännlich? Ist es das Testosteron? Ist es Imponiergehabe? Ist es Unvernunft? Oder einfach nur die Verdrängung der Realität? Dank reduzierter Anstrengung und des geringeren Risikos von Verletzungen kann man den Platz doch häufiger bespielen und schließlich sind Golfrunden mit Freunden das, woran wir uns noch im Altersheim erinnern wollen, oder?

Das World Handicap System schreibt zwei Standardabschläge vor, die jede Golfanlage haben muss. Der hintere Standardabschlag wird gelb gekennzeichnet und der vordere Standardabschlag wird rot markiert. Auf unserem Niedersachsen Course haben wir seit geraumer Zeit die freie Auswahl beim Abschlag, sogar die Damen können hier von Orange abschlagen. Allerdings müssen sie hierbei, je nach Handicap 2 – 3 Schläge weniger in Kauf nehmen, dafür ist aber auch Blau für die Frauen geratet was einen Zuwachs von im Durchschnitt 5 Schlägen bedeutet. Auf dem GC müssen beide Geschlechter von ihren traditionellen Abschlägen starten, Männer immer von Gelb, Rot ist für Männer nicht geratet. Eigentlich sehr schade. (ge)



Weil es sich für Sie lohnt.



www.KSN-Northeim.de

Wir kennen den Markt und
realisieren einen fairen Preis.

KSN-
ImmobilienZentrum

☎ 05551 709 0

 Kreis-Sparkasse
Northeim

KSN Nähe
verbindet.

Reifen-Center

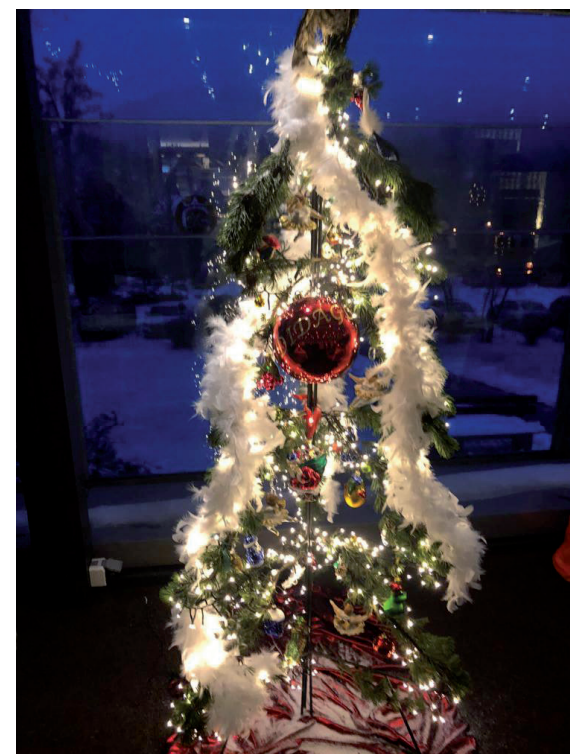


Autoteile - Fachmarkt

Ihr Partner für Autoersatzteile & Reifenservice

Inh. Michael Marold e.K.
Unterer Leineweg 1
37176 Nörten-Hardenberg

Tel: 05503 - 91393
info@vollrath-autoteile.de
www.vollrath-autoteile.de



DIE DAMEN DER DIDAGO RUNDE IM GC HARDENBERG KÖNNEN FEIERN!!

Das haben wir schon häufiger bewiesen.
Unsere Weihnachtsfeier am 8. Dezember 2023 war
wieder ein solcher Glanzpunkt.



Der Pavillon erstrahlte in festlichem Glanz und der von Sabine Ahrens kreierte Weihnachtsbaum war schon besonders. Die Stimmung im Golfclub war verändert – dank diesem Baum, der nicht nur den Pavillon schmückte, sondern mit seiner Beleuchtung auch in der Umgebung des Golf Restaurants Weihnachtsstimmung verbreitete.

Nach dem festlichen Auftakt mit einer üppigen Kaffeetafel gab es ein Highlight der besonderen Art: eine musikalische Lesung von Frau Freistein-Schade aus Goslar – Thema des Abends: Clara Schumann. Wir tauchten gemeinsam in eine fiktive Geschichte (Text von Frau Freistein-Schade) über Clara Schumann, die nicht nur eine geniale Pianistin und bedeutende Komponistin war, sondern auch eine Mutter. Es war ein Erlebnis, das von den wundervollen Kompositionen von Clara Schumann begleitet wurde. Und natürlich endete der Abend, wie es sich gehört, an der Bar bei Sebastian.

Wir wünschen allen schöne Weihnachten und ein besonderes, sportliches und vor allem gesundes Jahr 2024.

Dana Seidlová-Wuttke

IMPRESSUM

Herausgeber:
Golf Club Hardenberg e.V.

Gut Levershausen
37154 Northeim

Tel. 05551 / 90838 0
inside@gchardenberg.de

Chefredaktion
Oliver Bartels (Präsident GC Hardenberg e.V.)
Stv. Gerd Eisler

Anzeigen & Vertrieb
Julian Kleinheisterkamp
Thomas Keisch

Fotografie
Thomas Keisch

Layout & Gestaltung
Thomas Keisch (Art-Direktion)

Auflage
4.000 Print
1.500 Mitglieder (digital)

Wir übernehmen für unverlangt eingesendete Texte, Fotos etc. keine Haftung. Von dem Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Verwendung ist nur mit schriftlicher Genehmigung möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken, Mailboxen sowie sonstige Vervielfältigungen, Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

B i l d q u e l l e n :
©Stock by Adobe

© Tee_expert © Pixel Embargo
© StQ

[Cover]@ keischy

ALLROUND-SERVICE[®]
LOGISTICS



UMZÜGE
TRANSPORTE
PREMIUMPAKETVERSAND
ENTSORGUNGEN
LAGERLÖSUNGEN
ENTRÜMPELUNGEN

Allround-Service Logistics GmbH
Maschmühlenweg 36
37081 Göttingen

Telefon: 0551 48 53 10
E-Mail: info@allround-service.de
Web: www.allround-service.de

CUBORG²

Individuell planen und bauen

- ✓ Neubau
- ✓ Umbau
- ✓ Bauplanung
- ✓ Baumanagement
- ✓ Energieberatung (KfW)
- ✓ Sanierung

www.cuborg.de

An der Stupe 5 · 37124 Rosdorf · Tel. 0551.5002517

ANZEIGE



Dokumentenmanagement



Office Systeme



IT Service



IT Service Hardware, Software und Cyber Security

Dokumentenmanagement Digitale Prozesse und Dokumente

Office Systeme Managed Print Services und Multifunktionsdrucker

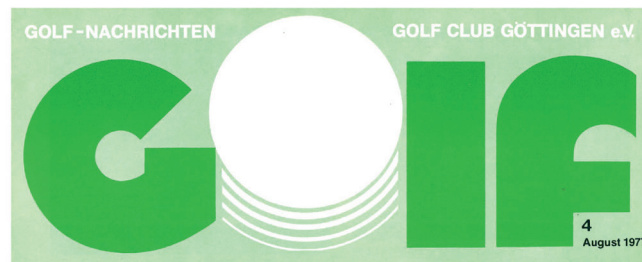


ANZEIGE

- HISTORIE -

Golf Club Hardenberg

AUGUST 1977



DAMEN-GOLF

Golfreise nach Gutach 2. – 8. Mai



In fröhlicher Runde mit Marietta Gütermann

ENDE DER BAUARBEITEN

Der Umbau des Clubhauses, der im vergangenen Jahr mit großem Elan begonnen wurde, ist abgeschlossen. Viele Mitglieder, Senioren und Junioren, haben mit zugepackt oder das „Unternehmen“ in irgendeiner Form unterstützt. Es gab einige Enttäuschung darüber, daß nicht noch mehr unseren häufigen Aufrufen gefolgt waren. Wenn wir neben einem vorbildlichen Platz auf die dazu gehörigen Annehmlichkeiten nicht verzichten wollen – und wer möchte das jetzt noch –, waren diese in jeder Hinsicht außerordentlichen Anstrengungen erforderlich. Mit den Einnahmen aus dem Jahresbeitrag allein konnte der jetzige Stand nicht erreicht werden. Da helfen nur eine großangelegte Spendenaktion und die Anwerbung weiterer Mitglieder. Erstere wurde in der letzten Jahreshauptversammlung einstimmig beschlossen. Golf-freunde, die noch nicht eine der vorgeschlagenen Erklärungen abgegeben haben, werden herzlich gebeten, zu diesem Zweck recht bald mit unserem Schatzmeister Hans Diesing in Verbindung zu treten.

Zurück zu den freiwilligen Helfern. Fast ein Jahr Bauzeit mit dem Verzicht auf einen großen Teil ihrer Freizeit ist lang. Die Reihen wurden lichter, eine gewisse Müdigkeit war nicht zu übersehen. Zwei der Aktiven, die bis zum Schluß durchgestanden haben, sollen besonders hervorgehoben werden: Wolfgang Lüttge und Walter Koch.

Ersterer war mit dem Ablauf des Umbaues beschäftigt. Unzählige Stunden hat er für die Vorplanung und Ausführung mit der schier unbeschreiblichen Kleinarbeit geopfert. Walter Koch hatte es übernommen, aus der alten Herren-garderobe den jetzt vorbildlichen Pro-shop auf eigene Kosten und Regie zu gestalten. Die von ihm gebrachten finanziellen und zeitlichen Opfer sind sehr beachtlich. Diesen beiden Golfreunden gebührt, gleichzeitig stellvertretend für alle am Umbau Beteiligten, der Dank des gesamten Golf Clubs.

HERREN-GOLF

Die Herren traten am 20. 7. – 15.00 Uhr – zu einem Zählwettbewerb auf verkürzten Par-3-Bahnen über 18 Löcher an. Man konnte mehr marschieren als schlagen, und nach altem Pfadfinderbrauch mußte immer wieder gesucht werden, nämlich der nächste Abschlag. Obwohl alles ungewohnt, war es doch ein amüsanter Spielverlauf. Eine kräftige Regendusche bremste vorübergehend den Vorwärtsdrang. Bei entsprechender Vorgabenumrechnung gab es folgende Ergebnisse:

Klasse AB: 1. Netto 53 Johannes Seinige
2. Netto 54 Dr. Werner Opitz
Klasse C: 1. Netto 46 Aloysius Schenk

Idee, Organisation und Materialbeistellung von Heinz-Peter Adams. Ihm sei gedankt! Dieses oder ähnliches sollte man wiederholen.



herrliche alte Baumbestände und ein parkähnlicher Golfplatz (früher Privatbesitz der Familie Gütermann) laden zu einer „Tank-Pause“ ein.



unser Domizil „hoch droben auf dem Berge“

Fahrt nach Bad Pyrmont 17. Mai



Herzliche Aufnahme im schönen Clubhaus

HINWEISE

Übungsbälle

dürfen nicht auf den fairways gespielt werden, das verstößt gegen die Golf-Etikette. Außerdem ist es Diebstahl, des Golflehrers eigenen Bälle einzustecken.

Harzburger Damen bei uns



Durch jahrelangen Kontakt kennen wir uns schon sehr gut.

3. Löffelspiel 31. Mai

1. Netto Berna Ungricht
2. Netto Marle Bohm

Adele-Schacke-Gedächtnispreis

1. Netto AB Ursula Kern, damit Gewinnerin des Wanderpreises zum 2. Mal
2. Netto AB Bärbel Lüttge
1. Netto C Brigitte Brüggemann
2. Netto C Berna Ungricht
1. Brutto Dr. Doris Baumgarten

Außerdem erhielten alle Teilnehmer von Frau Dr. Leaver ein kleines Geschenk vom Jubiläumsjahr der Engl. Königin überreicht.



Wandbilder

in unseren Clubräumen hat Dr. Ernst Bauer gestiftet. Vielen Dank!

Kuuuhl über das Grün von Loch zu Loch grasen



Jan Thomas Ockershausen
Rechtsanwalt und Notar



GUTSCHEIN ÜBER 5 EURO

Einlösbar bei einer Fahrt durch unsere Carwash-Anlage bis zum 31. 12. 2023



SOF-TEX CARWASH + SB-WASCHPLÄTZE

Hannoversche Str. 53a · 37075 Göttingen
Tel. 0551-383660 · www.mcclean-gmbh.de

Gutschein nicht kombinierbar und übertragbar.

Wenn Sie mit unserem **kuuuhlen Mc.Clean-Golfcart** über das Grün von Loch zu Loch grasen, erhalten Sie einen Gutschein über 5 Euro, der in der Carwash-Anlage von Mc.Clean bis zum 31. Dezember 2023 eingelöst werden kann.

Und Ihre Rasenflecken in Hemden und Hosen können Sie in unserem Reinigungs- und Wäschepflege-Service **Coffee Lounge Knitterfrei** auch gleich entfernen lassen und einen gepflegten Kaffeeplausch halten.



SOF-TEX CARWASH + SB-WASCHPLÄTZE



SB-WASCHSALONS + SB-MANGELSTUBE

Hannoversche Straße 53a · 37075 Göttingen · Tel. 0551-383660 · www.mcclean-gmbh.de



Sonnenaufgang am 17. Juni

Sie, die Sonne nämlich, war infolge dieses Wetters noch nicht zu sehen, als sich die 14 Teilnehmer des Spieles um 6.00 Uhr am Abschlag versammelt hatten. Es ging um ein Zählwettspiel nur über 9 Löcher. Völlig ausreichend zu mitternächtlicher Zeit und bei nüchternem Magen. Umso besser schmeckte anschließend das in den Clubräumen eingenommene Frühstück. Gewinner des Tages:

1. Netto Sigrid Eychemüller 33
2. Netto Jochen Anschütz 36
3. Netto Prof. Klaus Held 36 (schlecht, letzt. 3 Löcher).

Zwei weitere Teilnehmer bekamen einen von Jochen Anschütz gestifteten Buchpreis. Offenbar war vor dem Spiel nicht eindeutig festgelegt worden, ob die wenigsten oder die meisten Schläge bewertet werden sollen. Ein Missverständnis! Um weitere Diskussionen zu vermeiden, wollen die Gewinner dieses Preises nicht genannt werden.

3. Monatsteller

Der Jahresspielplan läuft unaufhaltsam weiter, fällig war am 19. Juni der 3. Monatsteller. Bedecktes Wetter kurz zuvor, und zum Schluß Regen. Die Bälle rollten und sprangen nicht so lustig wie gewohnt, sondern klatschten mehr oder weniger wie in ein Sauerkrautfaß. Da unsere Unentwegten schon nichts mehr erschüttern kann, gab es auch diesmal wieder Sieger:

- Klasse A-B: – 11 Teilnehmer –
1. Netto Dr. Josef Kern 77 (Monatsteller)
 2. Netto Wolfgang Lüttge 78
 3. Netto Marle Bohm 79
 1. Brutto Wolfgang Lüttge 99
 2. Brutto Walter Koch 102

- Klasse C: – 9 Teilnehmer –
1. Netto Prof. Held 71
 2. Netto E. Kraul 75

AUS DEM SPIELGESCHEHEN

2. Monatsteller

Bei schönem Wetter wurde am 15. Mai der 2. Monatsteller ausgetragen. Die Zahl der Teilnehmer nimmt allmählich zu, immerhin waren es 37. Wie das immer so sein wird, gab es auch dieses Mal eine begrenzte Zahl von Siegern:

Klasse A–B – 25 Teilnehmer –		
1. Netto	Siegfried Bohm	75 (Monatsteller)
2. Netto	Matthias Krüger	77
3. Netto	Hans-Peter Adams	78
1. Brutto	Matthias Krüger	80
2. Brutto	Hans-Peter Adams	86
Klasse C – 12 Teilnehmer –		
1. Netto	Brigitte Brüggemann	65
2. Netto	Horst Kerl	67

An diesem Sonntag hat sich die Familie Krüger, nachdem Vater Krüger stellvertretend für seinen Sohn Matthias den 2. Netto-Preis entgegen genommen hatte, offiziell von uns verabschiedet, um ihre Zelte in Kulmbach aufzuschlagen. Der Präsident würdigte den positiven Einfluß der „schläger-führenden“ Krügers bei unseren Spielen. Bei einem zischen- den und wohlschmeckenden Bier vom Faß, das Benno Krüger zum Abschied stiftete, wurde versprochen, zu größeren Ereignissen immer wieder nach Levershausen zu kommen.



Vatertag-Spiel

Schon zum vierten Mal hat Dr. Heinrich Kiehne zu diesem Feiertag am 19. Mai ein Spiel besonderer Art organisiert. Am Putting-Green begann es, ging dann über Pitching-Green quer über den Platz. Kurz zuvor wurden die schriftlichen Marschbefehle erteilt, wer einen Marschkompaß bei sich hatte, war gut beraten. An bestimmten Plätzen lagen weitere Hinweise aus, und außerdem mußten dort hochwertige Dopingtropfen eingenommen werden. Auf dem Grün 7 wurden die Bälle durch Kartoffeln ersetzt, gar nicht so leicht, folgten diese Dinger nicht dem Schwung des Schlägers, sondern anderen Gesetzen. Als Höhepunkt hatte die Damenrunde auf Abschlag 8 wieder ein gerade zur rechten Zeit erwünschtes köstliches Frühstück mit Getränken aufgefah- ren. Gut erholt und gestärkt ging es dann auf abgekürzter Bahn den strapaziösen Berg 9 hinauf. Die besten Ergebnisse hatten in der Reihenfolge: Horst Kerl, Heinz-Peter Adams, Dr. Hermann Rose, Hans-Ludwig Loebnitz, Prof. J.W. Weiß.

HURRA EIN AS

Das seltene Glück hatte Marle Bohm am 6. Juli um 20.00 Uhr auf Bahn 8. Der ganze Club freut sich mit ihr und gratuliert herzlichst. Soweit bekannt, gibt es bisher in unserem Club nur noch zwei weitere AS – Spieler, nämlich Gerhard Eychmüller, ebenfalls auf Bahn 8, und Golflehrer Manfred Raab auf Bahn 3. Mögen zur Ankurbelung des Sektkonsums noch recht viele ASSE fallen!



Pfingst-Wettspiel

Für Pfingstmontag, 30. Mai, stand ein Chapman-Vierer auf dem Programm. 28 Teilnehmer waren von der Partie. Die belorbeernten Sieger:

1. Netto	65	Brigitte Brüggemann / Heinz-Peter Adams
2. Netto	65	Berna Ungricht / Prof. J. W. Weiß (die schlechteren 9 letzten Löcher)
3. Netto	69	Brigitte Grummes / Susanne Adams



Göttinger Golfstage – Offene Wettspiele –

Die vom 10. – 12. Juni dauernden Offenen Wettspiele mußten lange und gut vorbereitet werden. Allen Clubs in Deutsch- land wurde das Programm zugeleitet, das Zeitpunkt und Art der Spiele vermittelte. Von 14 Vereinen strömten kampfes- mutige Delegierte in Levershausen zusammen. Sie kamen von den Golf-Clubs aus Bad Pyrmont, Bad Wildungen, Bad Kissingen, Harz (Bad Harzburg), Oldenburg, Bad Salzdet- furth-Hildesheim, Kassel, Frankfurt, Düsseldorf-Hubbelrath, Oberfranken, Göhrde, Rheden, Hamburg-Ahrensburg, Felda- fing (München). Insgesamt waren es 219 Golfer, die hoff- nungsvoll an den Abschlag gingen. Die Sieger:

Preis vom Wieter (Commerzbank)		
Wettspiel gegen Par nach Stableford über 18 Löcher		
Klasse A:		
1. Netto	Susanne Adams	38 Pkt. GC Göttingen
2. Netto	Heinz-Peter Adams	37 Pkt. GC Göttingen
3. Netto	Thomas Kregel	37 Pkt. GC Harzburg
1. Brutto	Thomas Kregel	30 Pkt. GC Harzburg
		Vorg. – 7
2. Brutto	Günther Kasper	30 Pkt. GC Harzburg
		Vorg. – 3
Klasse B:		
1. Netto	Käthe Scherff	29 Pkt. GC Göttingen
2. Netto	Arthur Fandrey	28 Pkt. GC Göttingen
3. Netto	Ulrich Köhler	26 Pkt. GC Harzburg

Preis von Levershausen
(Gräfl. v. Hardenberg'sche Kornbrennerei)
Zählwettspiel über 18 Löcher

Klasse A:		
1. Netto	Wolfgang Lüttge	68 Pkt. GC Göttingen
2. Netto	Marion Ziehlke	73 Pkt. GC Hamb.-Ahrens- b.
3. Netto	Elisabeth Krüger	74 Pkt. GC Oberfranken
1. Brutto	Thomas Oxford	81 Pkt. GC Schloß Georgsh.
2. Brutto	Martin Deymann	83 Pkt. GC Feldafing

Preis der Professoren
Zählwettspiel über 18 Löcher

Klasse B:		
1. Netto	Siegfried Bohm	71 Pkt. GC Göttingen
2. Netto	Dr. W. Opitz	72 Pkt. GC Göttingen
3. Netto	Käthe Scherff	77 Pkt. GC Göttingen

Preis der Gothaer Versicherungen
Klassischer Vierer über 18 Löcher

Klasse A:		
1. Netto	Kregel/Kramer	72 Pkt. GC Harzburg
2. Netto	Wichmann/Wichmann	73 Pkt. GC a. d. Göhrde
3. Netto	Ziehlke/Ziehlke	76 Pkt. GC Hamb.-Ahrens- b.
1. Brutto	Kregel/Kramer	80 Pkt. Harzburg
2. Brutto	Raabe/Kasper	86 Pkt. GC Kassel
Klasse B:		
1. Netto	Berna Ungricht / Prof. Weiß	38 Pkt. GC Göttingen
2. Netto	Stefanie Koncz / Hubertus Averbeck	35 Pkt. GC Göttingen
3. Netto	Benno Krüger / Elisabeth Krüger	35 Pkt. GC Oberfranken

Es war ein richtiges sonniges Golfwetter, immer von einer leichten wohltuenden Brise begleitet. Ausgenommen war der Freitag – Spätnachmittag –, an dem verschiedene Flights in Gewitter- und Sturmbedrängnis kamen. Abgeschlagene Bälle gingen hoch und kamen, gleich einem Bumerang, wieder zurück. Der Sturm hatte die Fahne aus der vertikalen in die horizontale Lage bewegt. Angesichts der aufgestauten Kraft konnten aber selbst diese Unbilden unsere unerschrok- kenen Kämpfer nicht ins Wanken bringen. Als Ausgleichssport gab es zwischendurch, nämlich am Sonnabend, 11. Juni, den „Tanz auf der Tenne“. Ein Allein- unterhalter sorgte mit verschiedenen Musikinstrumenten für recht angenehme Musikunterhaltung und Tanzrhythmus. Vorher konnte man sich bei einem reichlichen kalten Büfett stärken. Damit auch an diesem Abend die Spannung nicht wich, wurden Lose verkauft, die nicht nur den Gewinnern, sondern auch der Clubkasse halfen. Das Turnier klang schließlich am Sonntag in fröhlicher Golf- stimmung aus. Verschiedene haben gesiegt, einige haben Lose gewonnen, alle aber die Überzeugung, daß es herrliche und harmonische Tage waren. Oft hörte man Äußerungen, daß man gern und bald wieder nach Levershausen kommen wird. Zu dieser abgerundeten Stimmung haben natürlich auch unsere neuen Umkleide- und Clubräume beigetragen. Unser Platz mit den vorbildlichen Greens wurde von allen gelobt. Organisation und Ablauf der Spieltage mit unzähliger Klein- arbeit lag in den Händen des auch in anderen Sportarten bewährten Sportwarts Walter Koch. Ihm gebührt herzlicher Dank.



HOCHZEITSMODE MADE IN GERMANY



TERMIN
VEREINBAREN



37327 Leinefelde | Tel. 03605-5673910
fairabredung@boutique-liebe.de

ZWISCHEN
tüll & tränen

Deine Julia ♡